



DAGMAR MARIA ISLITZER

wurde am 2. Oktober 1964 in Chur /CH geboren und lebt in Liechtenstein. Nach erfolgreichem Abschluß der kaufmännischen Lehre vervollkommnete sie ihre Sprachkenntnisse während längeren Aufenthalten in England, Spanien und Frankreich und arbeitete als Kaufmännin und Sekretärin.

1986 begann sie ihr Studium der Malerei an der Staatlichen Kunstakademie Bellas Artes in Madrid, Spanien. Gleichzeitig wurde sie Mitglied der "Freien Ateliers" des "Kreis der Künste" in Madrid. Neben Kollektivausstellungen wurde sie beim Wettbewerb "Selbstbildnis" in Liechtenstein selektioniert. Wiederholte Male illustrierte sie Halbjahresprogramme für das Haus Gutenberg in Liechtenstein.

um 1990

## DAGMAR MARIA ISLITZER

Durch meine Fantasie drücke ich jene plastischen Werte aus, die mir wichtig und bedeutend sind: der Reichtum an Farbe und Materie, die Zeichnung und die Form als Bildgestaltung und -aufteilung. Dies erlaubt mir, einen bildnerischen Raum zu schaffen.

Meine direkte, spontane und dynamische Arbeitsweise gibt die Frische des Augenblicks wieder. Der flache bis pastose Auftrag meines Pinselstrichs greift das Bild als Ganzes an, um möglichst schnell einen Gesamteindruck zu gewinnen. Details werden dann weniger wichtig und das Bild zeigt das Wesentliche.

Meine Bildaufteilung vermittelt oft den Eindruck, als ob die einzelnen Elemente aus dem Bildformat hinausdrängen und dort eine Verlängerung des Bildraumes formen.

Mit meinen Werken möchte ich die Sensibilität für Plastizität im Betrachter wecken.

